

20. Benefizcup für Tschernobylkinder im Golfclub Bad Wildungen 12.200 € Spenden und tolle Sportergebnisse bei „Golfen mit Herz“

Die 20. Auflage des Traditionsturniers **Golfen mit Herz - Benefizcup für Tschernobylkinder** war mit fast 70 Golferinnen und Golfern aus 9 verschiedenen Clubs auf unserem Platz gut besucht. Das Motto des Tages beschreibt ein irisches Zitat: „Ein Tropfen Hilfe ist mehr wert als ein Ozean voller Mitgefühl“

Wir danken für die erneute Schirmherrschaft den Landräten, **Uwe Schmidt** (LK Kassel) und **Bernhard Reuter (LK Göttingen)**, dem Kreisbeigeordneten **Wilfried Wehnes** und als Vertreter der Stadt Bad Wildungen **Fritz Faupel**.

So eiferten die Sportler unter optimalen Wetterbedingungen in heiterer Stimmung bei einem stressfreien **2er Scramble Stableford** über 18 Löcher und erzielten teilweise sensationelle Ergebnisse. Die Golfer hatten in diesem Jahr auch die Möglichkeit ein **Einzel nach Stableford** zu spielen. Das Angebot wurde gern angenommen und so konnten einige Spieler sogar ihr Handicap verbessern. Der gesamte Turnierablauf wurde vom Golfclub Bad Wildungen e.V. und Helfern aus dem Freundeskreis der Cup-Initiatorin **Margret Cammert** organisiert.

Zu Gunsten dieses Charity-Turniers engagierten sich wie immer viele Sponsoren: Startgeschenke, Halfwayverpflegung mit reichlich Kaffee der **Firma Machmar GmbH** und Wasser **der Firma Getränke-Steinmetz** aus Bad Wildungen sowie hochwertige Preise bei der Siegerehrung und Tombola (alles von Firmen gesponsert) erfreuten die Teilnehmer und sorgten dafür, dass fast jeder gewann.

Dank der Startgebühr von mindestens 50 € pro Teilnehmer und großzügiger Spenden von Nichtgolfern kam eine herausragende Summe von **12.200 €** zusammen. Diese überreichte Margret Cammert als Initiatorin per symbolischem Scheck an den neuen Organisator der Tschernobylkinderhilfe, **Pavle Vojnov**, der den Verein **„Hoffnung für Tschernobylkinder e.V.“** letztes Jahr gegründet hat.

Damit waren die eigentlichen Sieger wieder die eingeladenen 37 ukrainischen Kinder aus der strahlenverseuchten Region um Tschernobyl, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch 32 Jahre nach der Reaktorkatastrophe und auch wegen der unglaublich desolaten wirtschaftlichen Lage ihrer Heimat haben diese Kinder ein schwerwiegendes Handicap. Dieses soll mit dem Geldbeitrag für ihren Erholungsaufenthalt in Staufenberg-Speele etwas gemindert werden.

Wilfried Wehnes, Kreisbeigeordneter des LK Kassel, in Vertretung von Landrat Uwe Schmidt, kam als Ehrengast zum Abendprogramm in unser

schönes Clubhaus und appellierte, dieses in der Region bedeutende Traditionsturnier zu Gunsten der benachteiligten Kinder und auch gegen das Vergessen der Reaktorkatastrophe weiterhin fortzuführen.

Den heiteren Ablauf und die herzliche Atmosphäre des gesamten Tages lobten Mitspieler und Gäste und bedankten sich herzlich.

Ergebnisse: 2-er Scramble

1. Brutto Dr. Alexander Gebhardt / Martin Nusser (GC Bad Wildungen) mit unglaublichen 32 Brutto-Punkten

1. Platz: Kirsten / Dr. Ingo Rosenthal (GC Bad Wildungen) mit 50 Netto-Punkten

2. Platz: Jochen Witt / Steven Bekel (GC Wissmannshof) mit 48 Netto-Punkten

3. Platz: Angelika Toppel / Wolfgang Brunner (GC Wissmannshof) mit 47 Netto-Punkten.

Netto B 1. Platz: Hartmut Schreiber (GC Kassel-Wilhelmshöhe) / Horst Seydler (GC Westheim) mit 55 Netto-Punkten.

2. Platz: Wilfried Jehser / Malgorzata Wieckowska (Gut Kassel-Wilhelmshöhe) gewannen mit 50 Netto-Punkten

3. Platz: Catherine Eberlein / Peter Pawlenka (GC Escheberg) sicherten sich mit 47 Netto-Punkten

Netto C 1. Platz: Pia / Ralf Schwantes (GP Gudensberg) gewannen mit 48 Netto-Punkten

2. Platz: Eva- Maria Weber (GC La Sella Spanien) / Horst Krieger (GC Wissmannshof) mit 46 Netto-Punkten

3. Platz: Barbara / Peter Straßberger sicherten sich mit 44 Netto-Punkte nach Stechen

Nearest to the Pin

Damen: Gertrud Bopp (GC Bad Wildungen)

Herren: Es traf keiner der Herren das Grün mit dem 1. Schlag.

Longest Drive

Damen: Dr. Roswitha Jung (GC Wissmannshof)

Herren: Adchasorn Thongnut (GC Bad Wildungen)

Getrudis und Rolf Nagel stifteten einen weiteren Preis: Vor mehr als 15 Jahren wurde auf der Bahn 6 eine kleine Eiche gepflanzt, die heute für viele Spieler eine große Herausforderung darstellt. Rolf Nagel erklärte kurzerhand - **Nearest to the Nagel-Eiche** - Der Gewinn ging bei den Damen an **Arja Nusser** mit ca. 5 m, bei den Herren war **Wulf Bopp** mit ebenfalls ca. 5 m erfolgreich.

In der **Wertung des Einzel-Zählspiel** nach Stableford gewann das **1. Brutto der Damen Petra Noll**.

Bei den Herren war Wisan Plangkamon nach Stechen mit 30 Brutto-Punkten vor Adchasorn Thongnut siegreich.

In der **Netto-Klasse** konnte sich **Arja Nusser** über den **1. Platz** mit 38 Netto-Punkten freuen.